

Stenographisches Protokoll

über die

5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 18. October 1889.

Inhalt:

Urlaubsertheilungen.

Petitionen.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes mit Anträgen, betreffend die Ordnung der Verhältnisse des zum vormalig bestandenen Landes-Quartierfonde gehörig gewesenem sogenannten Exercierplatzes vor dem Kärntnerthore in Marburg (Beilage Nr. 6)
an den Finanz-Ausschuß;
2. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Drazenburg zur Einhebung einer Bezirksumlage von 42 Procent pro 1890 (Beilage Nr. 32);
3. des Berichtes, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Stainz zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Procent pro 1890 (Beilage Nr. 33);
4. des Berichtes über das Einschreiten der Stadtgemeinde Gills wegen Einhebung von Zinskreuzern für die Jahre 1890 bis inclusive 1899 (Beilage Nr. 34)
an den Gemeinde-Ausschuß.

Wahlen, und zwar:

1. eines Sonder-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern, zur Berathung der Vorlage Nr. 21, betreffend die Errichtung einer Landes-Feuerversicherungs-Anstalt für Immobilien. (Constituierung desselben.)
2. eines Sonder-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern, zur Berathung der Vorlage Nr. 30, betreffend das Auftreten der Reblaus in Steiermark. (Constituierung desselben.)

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 15 Minuten Vormittags.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundaker Graf Wurmbrand-Stuppach.

Schriftführer: Dr. Bayer und Dr. Pschelden.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Kübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Die Herren Abg. Dr. Freih. v. Neupauer und Prinz Liechtenstein sind um einen vierzehntägigen Urlaub eingeschritten. Ich ersuche diejenigen Herren, welche diesen Urlaub bewilligen wollen, sich zu erheben. (Geschlecht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Es sind Petitionen eingelaufen, um deren Verlesung ich ersuche.

Schriftführer Dr. **Pschelden** (liest):

„Petition Nr. 91 der Genossenschaften der Gastwirthe in Drazenburg, Feldbach, Franz und Mann um Aufhebung der Landesumlage auf Bier, eventuell Auflassung der gegenwärtigen Beschreibung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 92 der Gewerbe-Collectiv-Genossenschafts-Vorsteher in Liezen und der Genossenschaft der Gastwirthe in Liezen, in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Lipp.)“

„Petition Nr. 93 der Genossenschaft der Gastwirthe in Deutschlandsberg in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Kautschitsch.)“

„Petition Nr. 106 der Genossenschaft der Gastwirthe in Mahrenberg in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Tomšeg.)“

„Petition Nr. 102 des Johann Schantel und Michael Gold, Hausknechte im Landhause, um Gewährung eines Theuerungsbeitrages. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. R. v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 103 der allgemeinen steierm. Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Graz um eine

Subvention für 1890. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wunder.)"

"Petition Nr. 104 des untersteirischen Geflügelzuchtvereines mit dem Sitze in Marburg um Verleihung einer Jahressubvention im Betrage von 50 fl. (Ueberreicht durch den Abg. Pfriemer.)"

"Petition Nr. 105 des Ausschusses des Vereines zur Förderung des Fremdenverkehrs in Steiermark, um Gewährung einer erhöhten Subvention für das Jahr 1889. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Portugal.)"

"Petition Nr. 107 der Direction des II. Staats-Gymnasiums in Graz um Gewährung einer Subvention für den Unterstützungsverein dieser Lehranstalt. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. R. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 113 des Vereines der deutschen Steirer in Wien um Gewährung einer Subvention. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Grafen Attems.)"

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Finanz-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Bayer (liest):

"Petition Nr. 97 des Johann Oforn, landwirtschaftlichen Feuerwächters in Pension in Graz, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. R. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 98 der Anna Taucher, landwirtschaftlichen Rathsthürhüterwitwe, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. R. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 99 der Theresia Müller, ft. landsh. Rechnungsrathswitwe in Graz, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. R. von Schreiner.)"

"Petition Nr. 100 des Albert Hohl, durch 38 Jahre Capellmeister im Curorte Sauerbrunn, gegenwärtig in Pension, um Erhöhung seiner bisherigen Pension auf 400 fl. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Maday.)"

"Petition Nr. 101 des Gottfried Nickl, Lehrers und Custos der permanenten Lehrmittel-Ausstellung in Graz, um Gewährung eines Reisekosten-Unterstützungsbeitrages aus Landesmitteln. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter von Schreiner.)"

"Petition Nr. 108 der Anna Kex, Lehrerswitwe in Marburg, um Sicherung des Verbleibens ihres Sohnes Josef in Geisenheim bis zur Vollendung seiner Studien durch Erhöhung des Erziehungsbeitrages oder durch Verleihung eines Stipendiums. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Schmiderer.)"

"Petition Nr. 109 der Agnes Karl, l. Hilfsämter-Directors-Witwe, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. R. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 110 der Bertha und Mathilde Karl, Waisen nach dem verstorbenen Hilfsämter-Director Franz

Karl, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. R. v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 111 der Antonia Kobera, Tochter des verstorbenen landwirtschaftlichen Buchhaltungs-Expeditors Johann Kobera, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Grafen Attems.)"

"Petition Nr. 112 der Vincenzia Kobera, Tochter des verstorbenen landwirtschaftlichen Buchhaltungs-Expeditors Johann Kobera, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Grafen Attems.)"

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Petitions-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.) Schriftführer Dr. Bayer (liest):

"Petition Nr. 96 des Dr. Johann Grabner in Mz um Berücksichtigung bei der vom Lande in Aussicht genommenen Eintheilung der Sanitätsdistricte als Districtsarzt in Mz. (Ueberreicht durch den Abg. Sutter.)"

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Gemeinde-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. Bayer (liest):

"Petition Nr. 94 des Ortschulrathes Schönan in Bezirke Pöllau, sowie der eingeschulten Gemeinden um ehefte Regelung der Schulzustände in ihren Schulsprengeln. (Ueberreicht durch den Abg. Hagenhofer.)"

"Petition Nr. 95 der Leitung des steiermärkischen Lehrerbundes in Graz um Abänderung des Gesetzes vom 4. Februar 1870 in der Weise, daß 1. auch den Schulleitern einlassiger Volksschulen Functionszulagen zuerkannt; 2. diese Zulagen nach der Anzahl der Classen einer Volksschule bemessen werden. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Unterrichts-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Aufgelegt wurde heute:

Das Protokoll über die 3. Sitzung der VII. Session in der VI. Landtags-Periode des steiermärkischen Landtages;

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mürzsteg um die Bewilligung zur Einhebung 100%iger Gemeindeumlagen für das Jahr 1890 (Beilage Nr. 35);

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Reifstraß um die Bewilligung zur Einhebung einer 105%igen Umlage pro 1890. (Beilage Nr. 36).

Wir gelangen nun zur heutigen Tagesordnung.

Der erste Gegenstand derselben ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Anträgen, betreffend die Ordnung der Verhältnisse des zum vormalig bestandenen Landes-Quartierfonde gehörig

gewesenen sogenannten Exercierplatzes vor dem Kärntnerthore in Marburg.

(Beilage Nr. 6.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Drahenburg zur Einhebung einer Bezirksumlage von 42 Procent pro 1890

(Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Stainz zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Procent pro 1890.

(Beilage Nr. 33.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Stadtgemeinde Gills wegen Einhebung von Zinskreuzern für die Jahre 1890 bis inclusive 1899.

(Beilage Nr. 34.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr von **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Den letzten Gegenstand der Tagesordnung bilden

Wahlen.

Ich bitte vorerst zur Wahl eines Sonder-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern, zur Berathung der Vorlage Nr. 21, betreffend die Errichtung einer Landes-Feuerversicherungsanstalt für Immobilien zu schreiten, und zu diesem Behufe die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Von 39 abgegebenen Stimmen erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten:

Posch.

Fürst.

Endres.

Dr. Reicher.

Dr. Heilsberg.

Mosdorfer.

Dr. Kienzl.

Sutter.

Koller.

Dr. Ptscheiden.

Freiherr von Gudenus.

Dr. Sernec.

Ich bitte nunmehr die Stimmzettel für die Wahl eines Sonder-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern, zur Berathung der Vorlage Nr. 30, betreffend das Auftreten der Reblaus in Steiermark abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 42 Stimmen abgegeben und erscheinen einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten:

Freiherr von Moscon.

Franz Graf Attems.

Dr. Kogbed.

Pfrimer.

Dr. Radey.

Dr. Furtela.

Regele.

Ich ersuche die gewählten Herren, sich zu constituiren und unterbreche zu diesem Behufe die Sitzung. (Die Sitzung wird um 10 Uhr 30 Minuten unterbrochen — nach Wiederaufnahme derselben um 10 Uhr 40 Minuten):

Die Sitzung ist wieder eröffnet. Der Versicherungs-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abg. Dr. Kienzl, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abg. Dr. Heilsberg und

zu Schriftführern die Herren Abg. Mosdorfer und Dr. Serneer gewählt.

Der Phyllogera-Ausschuß hat sich ebenfalls constituirt und zum Obmanne den Herrn Abg. Franz Graf Attems, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abg. Dr. Radey und zum Schriftführer den Herrn Abg. Dr. Surtela gewählt.

Der Ausschuß für das Versicherungswesen wird seine Sitzungen mit Rücksicht darauf, daß dieselben allen Herren Abgeordneten zugänglich sind, in der Landstube abhalten; der Phyllogera-Ausschuß hat ein eigenes Locale im 3. Stocke des Südtractes.

Die heutige Tagesordnung ist erschöpft.

Ich habe folgende Ausschuß-Sitzungen zu verkünden:

Der Petitions-Ausschuß hält heute unmittelbar nach der Landtags-Sitzung im Landtags-Saale behufs Zuweisung der Agenden eine Sitzung.

Der Finanz-Ausschuß hält heute nach der Landtags-Sitzung eine Sitzung mit folgender Tagesordnung:

Normalschulfond, Landeserschulfond und Beiträge zu Volksschulen.

Der Gemeinde-Ausschuß wird für heute unmittelbar nach der Landtags-Sitzung zu einer Sitzung im Bureau des Herrn Landes-Ausschuß-Beisitzers Dr. Schmiderer eingeladen.

Ich lade die Herren ein, am Dienstag um 3 Uhr die Bildergalerie zu besichtigen, weil die restaurirten

Gemälde in eigenen Zimmern aufgehängt sind, und um 4 Uhr das Joanneum und die Bibliothek, welche neu installiert sind.

Ich habe den Herren noch die Mittheilung zu machen, daß am Montag um 11 Uhr eine Glockenweihe in der Herz Jesu-Kirche stattfindet, zu welcher der Herr Fürstbischof die Herren Mitglieder des Landtages, welche sich dafür interessieren, eingeladen hat.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Montag den 21. October um 10 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Abänderung des Landesgesetzes vom 23. December 1881 (L.-G. u. B.-Bl. Nr. 2 de 1882), betreffend die Widmung der Geldbußen wegen Uebertretung der Vorschriften zur Einbringung der Landesaufgabe auf den Verbrauch von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten. (Beilage Nr. 23.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mürzsteg um die Bewilligung zur Einhebung 100%iger Gemeindeumlagen für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 35.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Reißstraße um die Bewilligung zur Einhebung einer 105%igen Umlage pro 1890. (Beilage Nr. 36.)

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 50 Minuten.)